Malteser

…weil Nähe zählt.

Malteser im Bistum Eichstätt

Angebote & ehrenamtliches Engagement

Unsere Standorte

in der Diözese Eichstätt

Unsere Dienste in der Diözese

KONTAKT

Diözesangeschäftsstelle
Bahnhofplatz 18
85072 Eichstätt
✆ +49 (8421) 980 70
www.malteser-eichstaett.de

Bei Interesse kannst du dich gerne direkt an die Diözesangeschäftsstelle wenden!

AUSBILDUNG
Erste Hilfe und Co., Schulsanitätsdienst 4

BEGLEITUNG IM ALTER
Besuchsdienste, Einkaufsbus, Einkaufsdienst, Dreiradtandem, Rikscha, Sitztanz, Hausnotruf 6

EINSATZDIENSTE
Sanitätsdienst, Kradstaffel, Katastrophenschutz, Helfer vor Ort, Krankentransport, Krisenintervention 12

HOSPIZ UND TRAUER
Herzenswunschkrankenwagen, Palliativberatung, Trauerbegleitung 15

INTEGRATION
Unterstützung für Frauen mit Migrationshintergrund, Lernbegleitdienst, Hausaufgabenbetreuung, Freizeittandems, Online-Sprachcafé 18

JUNGE LEUTE BEI DEN MALTESERN
Malteser Jugend, Freiwilligendienste, Praktika 20

MOBILITÄT UND TEILHABE
Fahrdienst, Schulbegleitdienst 22

SEELSORGE
Malteser Pastoral – geistliche Begleitung 24

DIE MALTESER
Hilfsorganisation, Spenden, Ehrenamt 26

Erste Hilfe und mehr

Kurse für jede Lebenslage

In den Malteser Erste-Hilfe-Kursen lernen die Teilnehmenden das Verhalten im Notfall: ob im Betrieb, auf dem Weg zum Führerschein oder im Umgang mit Kindern. Für Arbeitgeber, Vereine und Gruppen bieten wir auch maßgeschneiderte Kurse nach Wunsch an. Übrigens suchen wir laufend AusbilderInnen für die Kurse und bilden diese auch aus und fort.

Schulsanitätsdienst

Wir bilden Schüler und Schülerinnen aus

Pro Jahr erleidet jedes elfte Kind einen Unfall in der Schule. Gut, wenn schnell jemand da ist und das Richtige tut. Die Schulsanitäter der Malteser kennen sich aus! Wenn etwas passiert, kümmern sie sich um die Erstversorgung des Patienten und rufen, falls notwendig, den Rettungsdienst. Schulsanitäter sind Schülerinnen und Schüler, die im Schulalltag Verantwortung übernehmen: während des Unterrichts, in den Pausen, bei Sportfesten und großen Schulveranstaltungen.

Besuchs- und Begleitungsdienste

Freude und Unterstützung im Alltag

Der Besuchs- und Begleitungsdienst der Malteser bringt Licht in den Alltag einsamer Menschen. Ehrenamtliche Mitarbeitende besuchen alte Menschen zu Hause und in Altenhilfeeinrichtungen. Gute Gespräche, kleine Handreichungen im Alltag, ein Spaziergang ins Grüne, ein Besuch im Stadtcafé bereiten Lebensfreude und stimmen zuversichtlich. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchs- und Begleitungsdienstes ermöglichen durch ihre Begleitung wieder eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Kulturbegleitdienst
Wer aufgrund gesundheitlicher Einschränkung, Behinderung oder Armut im sozialen Abseits steht, dem ist häufig auch die Teilhabe am kulturellen Leben verwehrt. Ehrenamtliche Malteser planen und organisieren den Besuch im Theater, von Konzerten, Museen, zoologischen Gärten oder Freilicht-Veranstaltungen.

„Ich bin Ehrenamtlicher, weil es mir schlicht Freude bereitet. Man findet sein Glück leichter, wenn der Gehaltszettel die Sicht nicht versperrt."

Frank Schäfer, Leitung Tandemdienst und Einkaufsdienst

Besuchsdienst mit Hund

Dass der Kontakt zu Tieren Menschen belebt und ihnen Freude schenkt, ist unbestritten. Nach einem Eignungstest, einer Ausbildung sowie einem Erste-Hilfe-Kurs dürfen unsere Mensch-Hund-Teams ihren Dienst aufnehmen: Dabei besuchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Malteser mit ihrem Hund Senioren-, Kinder- und Jugendeinrichtungen oder Privathaushalte mit alten und/oder pflegebedürftigen Menschen.

Dreiradtandem

Mit dem Mehrgenerationen-Fahrrad unterwegs

Aktiv draußen unterwegs sein – das sollte keine Altergsgrenze haben! Ehrenamtliche Malteser unternehmen mit Seniorinnen und Senioren, die Spaß an Bewegung haben, kleine Ausflüge mit unserem Mehrgenerationen-Fahrrad (Dreiradtandem) in und um Ingolstadt.

Gemeinsam einkaufen

Mit dem Malteser-Bus in die Stadt

Schnell mal zum Supermarkt, in die Apotheke oder auf die Bank - wer auf dem Land wohnt oder nicht (mehr) gut zu Fuß ist, für den ist das oft schwierig. Wir holen zu festen Terminen Seniorinnen und Senioren aus Eichstätt und Umgebung sowie in Ingolstadt mit dem Bus ab und fahren gemeinsam in die Stadt - für eine gemeinsame Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist auf Wunsch immer Zeit!

Einkaufsdienst

Für Senioren und Risikogruppen

Der ehrenamtlich organisierte Einkaufsdienst der Malteser, eingerichtet mit Beginn der Corona-Pandemie, ist über einen Anrufbeantworter rund um die Uhr erreichbar. Wer seine Kontaktdaten hinterlässt, wird innerhalb der nächsten 24 Stunden zurückgerufen und kann seine Einkaufswünsche durchgeben. Der Dienst ist, bis auf das Geld für den Wareneinkauf, kostenfrei. Die Ehrenamtlichen unterschreiben eine Datenschutzvereinbarung und sind während ihrer Einsätze versichert. Erreichbar ist der Einkaufsdienst unter Telefon (08421) 980756 und per E-Mail unter *einkaufsdienst.ingolstadt@malteser.org*.

Telefonfreundschaften

Der Kontakt zum Leben

Ehrenamtliche, die in Gesprächsführung ausgebildet werden, rufen regelmäßig zu fest vereinbarten Terminen an. Die angerufenen Menschen haben die Möglichkeit, über ihre täglichen Freuden und Sorgen zu sprechen oder einfach aus ihrer Lebensgeschichte zu erzählen. So können sie durch den Kontakt Anteil am gesellschaftlichen Leben nehmen. Das Angebot ist unabhängig von Alter, Geschlecht und ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit. Die Gespräche sind natürlich absolut vertraulich – und für die Begleiteten kostenfrei.
Im Vordergrund steht dabei die menschliche Nähe. Die ehrenamtlichen Malteser im Telefonbesuchsdienst sind verlässliche und zuhörende Gesprächspartner, vermitteln Freundlichkeit und Zuversicht, zeigen Verständnis und Mitgefühl.

Sitztanz

Bewegung und Musik

Zum Tanzen braucht man nicht unbedingt ein weitläufiges Parkett – auch im Sitzen sind elegante und tänzerische Bewegungen möglich. Sie umfassen Arme, Beine und den Oberkörper. Dies ist eine fröhliche und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung mit genauso so viel Bewegung, wie es für die einzelnen Teilnehmer angenehm ist. Tanzen im Sitzen ist für jedes Lebensalter und für jede körperliche Verfassung geeignet: Senioren, die in Bewegung bleiben wollen, Menschen, die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, wie beispielsweise Menschen mit Behinderung, Multiple Sklerose-Patienten, Schlaganfallpatienten oder Rheumatiker und Reha-Patienten.

Gut gelaunt unterwegs

Rikscha-Dienst in Eichstätt und Wendelstein

Mit der elektrounterstützten Fahrrad-Rikscha können ehrenamtliche Malteser Seniorinnen oder Senioren zu Ausflügen abholen. Das ermöglicht es älteren Menschen, in netter Begleitung an für sie ansonsten vielleicht nicht mehr erreichbare Orte zu fahren. Der Rikscha-Dienst bietet – von Frühjahr bis Herbst – gleich zwei wichtige Aspekte: Gesellschaft und Aktivität an der frischen Luft. Wie auch der Tandem-Dienst in Ingolstadt wird das Projekt vom Bundesfamilienministerium gefördert.

Hausnotruf

Schnelle Hilfe mit K(n)öpfchen

„Meine Mutter lebt allein. Seit sie das Hausnotruf-Armband hat, muss ich mir weniger Sorgen um sie machen.“

Beate A., Tochter einer Hausnotruf-Kundin

Mit dem Malteser Hausnotruf sorgen wir dafür, dass ältere und allein lebende Menschen möglichst lange in der eigenen Wohnung bleiben können. Der Malteser Hausnotruf gibt Sicherheit und bietet bei Bedarf schnelle Hilfe. Unsere Kunden und Kundinnen können jederzeit per Knopfdruck auf den Funkfinger Kontakt zur Malteser Hausnotrufzentrale herstellen: 365 Tage im Jahr rund um die Uhr. Wir suchen übrigens regelmäßig neue Mitarbeitende! *www.malteser.de/hausnotruf*

Sanitätsdienste

Einsatzbereit und kompetent

Bei öffentlichen Veranstaltungen ist vielfach ein Sanitätsdienst Pflicht – ob bei Sportereignissen, Theateraufführungen, Konzerten oder Demonstrationen. Wo viele Menschen zusammenkommen, sorgen Malteser für Sicherheit: Die Einsatzeinheiten bieten für jede Veranstaltung das richtige Konzept, abgestimmt auf die Besucherzahl und das Gefahrenpotential. Von der Schürfwunde über Kreislaufprobleme bis zur Schnittverletzung: Unsere SanitäterInnen versorgen viele kleine und große Nöte direkt vor Ort. Wir bereiten unsere ehrenamtlichen HelferInnen umfassend und qualifiziert auf ihre Aufgaben vor.

Kradstaffel

Hobby und Ehrenamt verbinden

In dieser Staffel sind Ehrenamtliche mit dem Motorrad in und um Ingolstadt sowie im gesamten Landkreis Eichstätt unterwegs. Ihre Fahrten melden sie der Leitstelle und können – im Anforderungsfall oder auf eigene Initiative – als „First Responder“, also als ausgebildete Ersthelfer, mit Sofortmaßnahmen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Die Mitglieder der Kradstaffel sind aber auch als „fahrende Notrufsäulen“ unterwegs, sichern Pannen- oder Unfallfahrzeuge ab und betreuen Verkehrsteilnehmer im Stau. Zudem können sie als Motorradsanitäter bei Großveranstaltungen das sanitätsdienstliche Angebot der Malteser ergänzen. Die speziell ausgestatteten Motorräder werden von den Maltesern gestellt.

Katastrophenschutz

Schnelleinsatzgruppe Transport

Als Beitrag zum bundesweiten Bevölkerungsschutz betreiben die Malteser in der Diözese Eichstätt die Schnelleinsatzgruppe Transport. Diese Einheit unterstützt sowohl den regulären Rettungsdienst bei einem erhöhten Einsatzaufkommen (wie etwa bei Blitz-Eis), hilft aber auch in Großschadenslagen dabei, Patienten schnell auf die Krankenhäuser zu verteilen. Für diesen Einsatzzweck wurden die Einheiten durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) mit Notfallkrankenwagen ausgestattet.

Krankentransportwache

Wendelstein ist einsatzbereit

Als Dienstleistung für den Rettungsdienstzweckverband Mittelfranken Süd übernehmen die Malteser in Wendelstein den Krankentransport für die Region. An der Dienststelle Wendelstein stehen dafür zwei Krankentransportwagen (KTW) bereit; ein festes Team von fünf Einsatzkräften, unterstützt von Ehrenamtlichen, besetzt die Wache an sieben Tagen die Woche mit jeweils zwei Personen. Verantwortet wird der Stellplatz Wendelstein von der Malteser-Rettungswache Nürnberg-Eibach.

„Helfer vor Ort“

Im Notfall schnell zur Stelle

Die „Helfer vor Ort“ sind professionell ausgebildete ErsthelferInnen, die zusammen mit bereits bestehenden Rettungsdiensten arbeiten. Ihre Aufgabe ist es, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Hierfür stehen ihnen Fahrzeuge und entsprechendes notfallmedizinisches Equipement zur Verfügung.

Krisen-intervention

Halt, Struktur und Sicherheit im Chaos

Das Kriseninterventionsteam im Landkreis Eichstätt ist ein Zusammenschluss der Hilfsorganisationen und Kirchen in der „Arbeitsgemeinschaft Kriseninterventionsdienste“ unter maßgeblicher Beteiligung der Malteser. Es ist fester Bestandteil des Rettungsdienstes und steht jederzeit zur Verfügung, wenn sich Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Eichstätt nach Krisenereignissen in einer psychisch-emotionalen Extremsituation befinden.

Die ausschließlich ehrenamtlichen HelferInnen des Kriseninterventionsteams haben alle eine fundierte Ausbildung in psychosozialer Notfallversorgung nach bundesweit einheitlichen Standards abgeschlossen. Sie werden von der Integrierten Leitstelle Ingolstadt (Notruf 112) oder von Einsatzkräften vor Ort angefordert.

Herzenswunsch-Krankenwagen

Letzte Träume wahr werden lassen

Träume und Wünsche bekommen eine ganz andere Dimension, wenn Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben. Diese letzten Wünsche, die den Menschen oft alles bedeuten, wollen wir ihnen erfüllen.

Dazu haben die Malteser den Herzenswunsch-Krankenwagen ins Leben gerufen. Dieser, ausgestattet und fachlich besetzt wie jeder andere Krankenwagen, bringt Menschen dorthin, wo sie alleine nicht mehr hinkommen. Die schwerkranken Menschen können Abschied nehmen, noch einmal genießen oder sich einfach noch einmal wie früher fühlen. Begleitet werden sie von Maltesern, die speziell für den Einsatz ausgebildet sind. Für den Herzenswunsch-Krankenwagen sind sie ehrenamtlich unterwegs. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung, um Menschen ihre letzten Herzenswünsche zu erfüllen.
herzenswunsch.ingolstadt@malteser.org

„Uns ist fast kein Weg zu weit, auch wenn es manchmal anstrengend ist. Wenn der Herzenswunsch erfüllt ist, ist das gute Gefühl größer als die Anstrengung.“

Ferdinand Eisenhart, Koordinator Herzenswunsch-Krankenwagen

Hospiz- und Palliativarbeit

Für Schwerstkranke und ihre Angehörigen

Hospizarbeit gründet auf der Idee, durch ganzheitliche Zuwendung einen vertrauten Raum zu schaffen, in dem der Mensch bis zuletzt in Würde und Autonomie leben darf. Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen unterstützen Schwerkranke und ihre Angehörigen in der letzten Lebenszeit. Für diese anspruchsvolle Aufgabe sind sie etwa in den Bereichen Kommunikation, Spiritualität, Patientenrechte, Rituale und vieles mehr umfassend ausgebildet. Als Teil eines palliativen Netzwerkes bemühen sie sich um die bestmögliche Lebensqualität für die Betroffenen.
Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst wurde 1996 gegründet und ist ein fester Bestandteil in der Versorgungsstruktur im Landkreis Eichstätt. Wir sind im Kernteam des palliativmedizinischen Dienstes der Klinik Eichstätt tätig. Außerdem bieten wir für Angehörige Kurse in Letzter Hilfe an und organisieren Vorträge und Lesungen zum Thema. Unsere HospizbegleiterInnen besuchen zudem mit dem Projekt „Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit“ regelmäßig Schulklassen, um Kindern geschützte Räume für Gefühle, Ausdrucks- und Umgangsformen mit Sterben, Tod und Trauer zu eröffnen.

Trauerbegleitung

Niemanden allein lassen in seiner Verzweiflung

Zwar ist Trauer eine ganz persönliche Erfahrung: Jeder Mensch muss seinen eigenen Weg durch diese schmerzhafte Zeit finden. Dennoch kann es hilfreich sein, die Zeit der Trauer gemeinsam zu erleben. Gespräch und Austausch können helfen, dem eigenen Empfinden Raum zu geben und Gefühle auszudrücken. Dazu bieten wir sowohl Einzelberatung als auch Gruppenangebote an. Wir bieten verschiedene, geleitete Trauerangebote an – je nach Lebensphase und Situation der Trauernden. Denn Kinder und Jugendliche trauern anders als ältere Leute. Auch für Eltern sogenannter „Sternenkinder“ – Babys, die kurz vor, während oder kurz nach der Geburt gestorben sind – gibt es bei den Maltesern Trauergruppen und Unterstützung.

Malteser

Integrationsdienste

Zugehörigkeitsgefühl schaffen

Die Malteser unterstützen an den Standorten Eichstätt und Neumarkt Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund darin, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, Potenziale zu erkennen, in der Schule und auf dem Arbeitsmarkt ihre Chancen zu nutzen und am gesellschaftlichen Leben vor Ort teilzunehmen.
Mit engagierten Ehrenamtlichen können wir auf die Bedürfnisse der Menschen schnell und flexibel reagieren. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen auf niederschwelligen Bildungs- und Begegnungsangebote: Beispiele sind etwa das Sprachcafé zum gegenseitigen Kennenlernen und unkomplizierten Spracherwerb (online und in Präsenz), das Projekt „Wohlfühlraum“, das Geflüchtete auf Wohnungssuche mit Vermietern zusammenbringt, der internationale Frauentreff und die Organisation von Freizeitprogrammen und Ausflügen. Darüber hinaus versuchen wir in Notfällen schnell und unkompliziert helfen, je nach Bedarf mit „Pop-Up-Kleiderkammern“ oder Lebensmittelausgaben. Außerdem unterstützen wir mit Individual- oder Gruppen-Angeboten beim Lernen für die Schule oder während der Ausbildung.

Wer hier mitmachen möchte, ist genauso willkommen wie diejenigen, die neue Ideen für integrative Angebote haben und diese mit uns umsetzen möchte. Den Ehrenamtlichen bieten die Malteser eine hauptamtliche Ansprechperson, Fortbildungsangebote sowie regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Ehrenamtlichen.

Malteser Jugend

Lachen – Glauben – Helfen – Lernen

Der Jugendverband des Malteser Hilfsdienstes bietet Kindern und Jugendlichen viele Mitmach-Möglichkeiten: mit Ausflügen, Zeltlagern, Erste-Hilfe-Kursen, Wettbewerben, Bastel- und Sozialaktionen… In den regelmäßigen Gruppenstunden haben sie gemeinsam Spaß, lernen, anderen zu helfen, und setzen sich mit spannenden gesellschaftlichen Themen und dem Thema Glauben auseinander.

Neue interessierte GruppenleiterInnen sind bei der Malteser Jugend immer herzlich willkommen! Vielleicht hast Du ja schon Ideen, wie Du Deine Fähigkeiten und Interessen bei uns einbringen kannst? Gern stellen wir auch neue Projekte auf die Beine! Eine Ausbildung zur Gruppenleitung wird als Grundlage für die ehrenamtliche Tätigkeit mindestens einmal im Jahr angeboten.

Freiwilligendienste

FSJ, BFD und studienbegleitende Praktika

Wer sich sozial engagieren möchte, ist bei den Maltesern herzlich willkommen. Freiwillige (FSJ und BFD) unterstützen zum Beispiel die Referate Ausbildung und Jugend und sammeln so Erfahrungen für ihren späteren Berufsweg, etwa im Bereich Soziale Arbeit.

Studierende der unterschiedlichsten Fachrichtungen haben bereits Praktika bei den Maltesern in der Diözese Eichstätt absolviert, die meisten im Sozialen Ehrenamt (siehe Begleitung im Alter, Seite 6 ff.). Auch für Praxisarbeiten finden sich bei den Maltesern viele interessante Ansatzpunkte.

Fahrdienste

Mobilität für alle

Die Malteser Fahrdienste sind sowohl im Auftrag von Schulen, Tagesstätten und anderen Einrichtungen als auch individuell für einzelne Fahrgäste unterwegs. Bei den Fahrdiensten der Malteser steht die freundliche und zuverlässige Beförderung und die umfassende Betreuung der Fahrgäste im Vordergrund – vor, während und nach der Fahrt. Die Fahrdienste der Malteser bringen Menschen, wohin sie möchten, und sorgen so ganz unkompliziert für Mobilität. Wir suchen regelmäßig neue Mitarbeitende!

Schulbegleitdienst

Teilhabe am Leben

Gemäß unserem Leitsatz „Hilfe den Bedürftigen“ setzt sich der Malteser Schulbegleitdienst für die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung in Regel- und Fördereinrichtungen ein. Die Aufgaben der Schul- und IndividualbegleiterInnen sind so unterschiedlich wie die Klienten – jede(r) wird nach dem Grundgedanken der Inklusion in seiner Einzigartigkeit akzeptiert und wertgeschätzt. Im Rahmen einer individuellen Einzelbetreuung leistet die Schul-/Individualbegleitung lebenspraktische Hilfestellungen und bietet Unterstützung im sozialen und emotionalen Bereich, damit die Integration der Klienten in die Klasse beziehungsweise Gruppe gelingen kann.

Malteser Pastoral

Helfen und Glauben

Wir Malteser sehen unseren Auftrag darin, unserem Glauben durch unser Handeln ein Gesicht zu geben. Gleichzeitig ist es uns wichtig, unser Denken und Tun mit unserem Glauben in Verbindung zu bringen. Dabei werden die Haupt- und Ehrenamtlichen vom Referat Pastoral begleitet. „Pastoral“ meint die seelsorgliche Begleitung für die Menschen in den verschiedenen Diensten und für die Menschen, die mit den Maltesern in Verbindung treten.

Dies können Einzelgespräche sein, die bei Bedarf angefragt werden, aber auch geistliche Angebote für Gruppen oder die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von gottesdienstlichen Feiern. Seelsorgende sind offen für das, was der oder die andere mitbringt, sie sind einladend und absichtslos da, bieten ihre Gedanken an und ermöglichen Räume der Gottesbegegnung mitten im Leben.

Festivalseelsorger

Eine Besonderheit der Eichstätter Malteser ist der Dienst der ehrenamtlichen Seelsorgebegleiter. Die ausgebildeten und beauftragen Seelsorgenden sind an verschiedenen Orten im Bistum anzutreffen und bieten als Wegbegleiter, Segensdichter und Festivalseelsorger den Menschen Lebens- und Glaubensbegleitung an.

Malteser Hilfsdienst

Nahe am Menschen, modern und kompetent

Der Malteser Hilfsdienst ist mit seinen rund 50.000 ehrenamtlichen und 31.000 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der großen Hilfsorganisationen in Deutschland. 1953 durch den Malteserorden und den Caritasverband gegründet, steht der christliche Dienst am Bedürftigen im Mittelpunkt der Arbeit. Der Malteser Hilfsdienst ist mit über einer Million Mitgliedern und Förderern einer der großen caritativen Dienstleister in Deutschland. Die katholische Hilfsorganisation ist in ihren beiden Organisationsformen als eingetragener Verein (e.V.) und gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) bundesweit an mehr als 700 Orten vertreten.

In der Diözese Eichstätt engagiert sich der Malteser Hilfsdienst seit 1963 in mittlerweile acht Gliederungen (Aurach, Eichstätt, Heideck, Ingolstadt, Neumarkt, Preith, Solnhofen und Wendelstein).

Spenden – einmalig oder regelmäßig

Unterstützung vor Ort und weltweit

Wir Malteser setzen uns für Menschen in Not auf der ganzen Welt ein. In zahlreichen in- und ausländischen Projekten unterstützen wir Menschen, um ihre Zukunft so positiv wie möglich zu gestalten – und helfen in Krisensituationen schnell und verlässlich.
Mit Spenden kann man aber auch die Arbeit der Malteser in der Diözese Eichstätt direkt vor Ort nachhaltig unterstützen. Auf unserer Webseite gibt das Online-Spendenformular einen Überblick über unsere Projekte und bietet verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten durch regelmäßige oder einmalige finanzielle Zuwendungen an.

Spendenkonto

Diözese Eichstätt

Malteser Hilfsdienst e.V.
Liga-Bank Eichstätt
DE58 7509 0300 0007 6122 22

… oder über das online-Formular auf unserer Internetseite unter *www.malteser-eichstaett.de/spenden-und-helfen/online-spenden*

Fass dir ein Herz!

Ehrenamtliches Engagement bei den Maltesern

Schön, dass du überlegst, dich ehrenamtlich zu engagieren. Das ist deine Chance, Gutes zu tun und Neues zu entdecken! Dafür bist du niemals zu jung oder zu alt. Bei uns Maltesern engagieren sich deutschlandweit mehr als 50.000 Ehrenamtliche, um anderen zu helfen. Davon haben alle etwas: die, die Hilfe erhalten, unsere Gesellschaft - und du selbst!

Ein Ehrenamt macht das Leben reicher. Dazu braucht es keine Helden. Es braucht Herz! Du machst den ersten Schritt, das reicht für den Anfang. Alles weitere machen wir gemeinsam: Wir helfen dir, das Ehrenamt zu finden, das zu dir und deinem Leben passt. Infos unter: www.malteser.de/fassdireinherz

Malteser
…weil Nähe zählt.

HERAUSGEBER
Malteser Hilfsdienst e.V. und gGmbH
Bahnhofplatz 18
85072 Eichstätt
www.malteser-eichstaett.de